

## Mobile Reserve in BY, FöSch

### Beitrag von „laleona“ vom 27. April 2020 16:08

Ich habe gerade zugestimmt, dass ich im nächsten Schuljahr mobile Reserve bin (mit 10h), im Mfr (Förderschule L), ich war schonmal, damals allerdings mit einem festen Einsatz an einer Schule, wie oft muss ich eigentlich, weiß das jemand? Und zählt das fixe Jahr?

Ich konnte nix dazu finden im großen, weiten www.

Danke!

---

### Beitrag von „indidi“ vom 27. April 2020 19:09

#### Zitat von laleona

Ich habe gerade zugestimmt, dass ich im nächsten Schuljahr mobile Reserve bin (mit 10h), im Mfr (Förderschule L), ich war schonmal, damals allerdings mit einem festen Einsatz an einer Schule, wie oft muss ich eigentlich, weiß das jemand? Und zählt das fixe Jahr?

Ich konnte nix dazu finden im großen, weiten www.

Danke!

Eine interessante Frage.

Bei uns heißt es immer 2 Jahre.

Aber eigentlich müssten da doch auch die Stunden zählen?

2x26 Stunden ist doch eine andere Liga als 2x10 Stunden.

Und dass der Einsatz an der eigenen Schule angeblich nicht zählt, habe ich auch schon gehört.

Aber warum eigentlich nicht? Ob ich die Kollegin an der eigenen Schule oder an der Nachbarschule vertrete kommt doch auf das gleiche raus.

---

## **Beitrag von „Ketfesem“ vom 27. April 2020 19:43**

Das ist eine gute Frage...

Ich war erst mal zwei Jahre mobil, da hieß es, damit hätte ich mein Soll erfüllt. Ein paar Jahre später sollte ich dann plötzlich doch nochmal, weil die ersten beiden Jahre nicht zählen, da ich damals noch nicht verbeamtet war. (Warum es weniger zählt, wenn ich die gleiche Arbeit für weniger Bezahlung mache, erschließt sich mir nicht wirklich, aber egal...) Also war ich inzwischen schon drei Jahre und rechne nicht damit, dass ich nicht mehr muss, obwohl mir vor 2-3 Jahren vom Schulamt gesagt wurde, dass ich ja jetzt schon dreimal war und somit gar nicht mehr mobil gehen muss...

Die ändern die Vorschriften, wie gerade Bedarf ist...

---

## **Beitrag von „laleona“ vom 28. April 2020 09:17**

Thanx für die Auskunft, 2 Jahre, da klingelt was bei mir, der Rest ist wohl nicht rauszufinden 😊

Danke!

---

## **Beitrag von „Sommertraum“ vom 28. April 2020 14:39**

Manche sind die klassischen 2 Jahre mobil, andere sogar 5 Jahre, wieder andere gar nicht. Ich war es 3 Jahre mit vielen, vielen Einsätzen außerhalb meiner Stammschule.

Mal hat man langfristige Einsätze, mal ist man jeden Tag an einer anderen Schule.

Oft ist nicht nachvollziehbar, was die Hintergründe dieser Entscheidungen sind.

---

## **Beitrag von „laleona“ vom 28. April 2020 17:25**

Danke, wie schön, dass das so einheitlich und verbindlich ist. ...

---

## **Beitrag von „Caro07“ vom 29. April 2020 08:54**

Bei uns, keine Ahnung, ob das bayernweit gilt, ist es so:

Das fixe Jahr an einer Schule zählt nicht als mobil. Man muss zudem, damit das mobile Jahr anerkannt wird, soweit ich mich erinnere, mindestens an 3 verschiedenen Schulen gewesen sein.

Bei uns im Schulamtsbezirk wurden die zwei Jahre aufgehoben. Vor ein paar Jahren hieß es, dass Ü 50 nicht mehr müssen. Das ist schon lange vorbei. Wird alles nach Bedarf gemacht.

Inzwischen weiß ich nicht, ob man überhaupt noch so viele Mobile bei DEM Lehrermangel stellen kann. Es fehlt an allen Ecken und Enden.

---

## **Beitrag von „Ketfesem“ vom 29. April 2020 09:50**

Bei uns muss JEDE Schule eine Mobile pro Schuljahr stellen - wir sind eine Schule mit acht Klassenlehrkräften. Dafür kommt dann immer eine neue Kollegin. Das heißt, es ist ein ständiger Wechsel im Kollegium...

Verstehen muss man das wohl nicht, denn die Leute werden im Prinzip nur hin- und hergeschoben...